

Gemeindebrief

Monatsinformationen der KIRCHE AM MUSEUMSQUARTIER
Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte



März 2024

www.freikirche-hamm.de



evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten

kirche am museumsquartier



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6



Am Ostermorgen gingen drei Frauen zum Grab Jesu, um seinen Leichnam zu salben. Sie machten sich Sorgen, wie sie den schweren Stein vor dem Grab wegwälzen könnten. Doch als sie ankamen, sahen sie, dass der Stein schon weggerollt war. Und im Grab saß ein Engel, der ihnen die erstaunliche Botschaft verkündete: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er

ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Wie würdest du dich fühlen, wenn du zum Grab eines geliebten Menschen kommst und es leer vorfindest? Würdest du dich freuen oder ängstigen? Würdest du glauben oder zweifeln? Würdest du Hoffnung oder Verzweiflung empfinden?

Die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab Jesu gingen, um seinen Leichnam zu salben, erlebten genau diese Situation. Sie fanden das Grab offen und leer vor. Ein Engel sagte ihnen: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Markus 16,6)

Was für eine erstaunliche Botschaft! Jesus, der für unsere Sünden gestorben war, war nicht mehr tot, sondern lebendig. Er hatte den Tod besiegt und war auferstanden. Er war nicht mehr in der Gewalt des

Grabes, sondern in der Herrlichkeit des Vaters. Er war nicht mehr der Gekreuzigte, sondern der Auferstandene.

Wie reagierten die Frauen auf diese Botschaft? Markus berichtet, dass sie „zitterten und außer sich waren“ und „aus Furcht niemandem etwas sagten“ (Markus 16,8). Sie waren überwältigt von dem, was sie gesehen und gehört hatten. Sie konnten es kaum glauben. Sie brauchten Zeit, um es zu verarbeiten.

Wie reagieren wir auf diese Nachricht? Sind wir entsetzt, wie die Frauen? Sind wir skeptisch, wie die Jünger? Sind wir neugierig, wie die Menschenmenge? Oder sind wir gläubig, wie Maria Magdalena, die Jesus als ersten begegnete? Sind wir bereit, ihm zu folgen, wie die Apostel, die er aussandte? Sind wir bereit, ihm zu vertrauen, wie die ersten Christen, die sein Wort weitergaben?

Wie reagierst du auf diese Botschaft? Lässt du sie zu deinem Herzen sprechen? Glaubst du, dass Jesus für dich gestorben und auferstanden ist? Hast du ihn als deinen Herrn und Retter angenommen? Bist du bereit, ihm zu folgen und ihm zu dienen?

Die leere Grabstätte ist das Zeichen der größten Hoffnung, die wir haben. Jesus lebt und er liebt uns. Er will uns seine Gnade und seinen Frieden schenken. Er will uns seine Kraft und seinen Trost geben. Er will uns seine Freude und seinen Sieg mitteilen. Er will uns seine Gegenwart und seine Verheißung zeigen.

Lass dich nicht entsetzen, sondern erfreue dich. Du suchst nicht den Gekreuzigten, sondern den Auferstandenen.

Er ist nicht hier, er ist bei dir.

Rainer Eisen, Pastor der Kirche am Museumsquartier

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Sofern nicht anders vermerkt, beginnen die Gottesdienste um 10:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!!!

03.03. 17:00 Uhr Gottesdienst SPEZIAL

10.03. Einleitung: Ruth Fritschle Predigt: Ronald Hentschel

17.03. Einleitung: Astrid Nachtigall Predigt: Rainer Eisen

24.03. Einleitung: Andrea Sobolewski Predigt: Rainer Eisen

31.03. Einleitung: Musikteam Predigt: Rainer Eisen Ostern

Am Karfreitag werden wir uns gemeinsam auf den Kreuzweg „an der Geithe“ begeben. Gemeinsam wollen wir entlang der ca. 14 Stationen gehen und uns von den Stationen, Bibeltexten, Lieder, etc. inspirieren lassen. Wir treffen uns **um 11:00 Uhr** an der Infotafel an der St-Antonius-Kirche, an der Straße: „In der Geithe“.

31.03. **Ostersonntag:** 10:00 Uhr, Mitbring-Frühstück (Fingerfood)
11:00 Uhr, Gottesdienst

GottesdienstSpezial

Sonntag, 03.03.2024 17.00 Uhr

Max Mustermann - Wie ist eigentlich sein Leben gestrickt -
und welches Muster hat dein Leben.

Wir freuen uns auf einen muster(gültigen)reichen
Abend mit euch.

Und im Anschluss umgarnen wir euch
mit leckeren Freundlichkeiten.



Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge

In einer Welt, die von Schnellebigkeit und Individualismus geprägt ist, bietet die Fastenaktion "Sieben Wochen ohne Alleingänge" eine willkommene Gelegenheit, innezuhalten und die Kraft der Gemeinschaft zu entdecken. Es ist eine Zeit, in der wir lernen, uns gegenseitig zu stützen und zu erkennen, dass das Leben reicher ist, wenn wir es teilen.

Die Aktion lädt uns ein, unsere gewohnten Pfade zu verlassen und neue Wege des Miteinanders zu beschreiten. Es geht nicht darum, allein schneller ans Ziel zu kommen, sondern gemeinsam weiter zu gehen. In diesen sieben Wochen können wir erfahren, wie bereichernd es ist, Erfahrungen zu teilen, füreinander da zu sein und gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

Diese Zeit des Fastens ist auch eine Zeit des Wachstums. Indem wir uns bewusst auf andere einlassen, erweitern wir unseren Horizont und entwickeln Empathie. Wir lernen, dass jeder von uns einzigartig ist, aber zusammen sind wir unbesiegt. **Wir erkennen, dass unsere Unterschiede uns nicht trennen, sondern uns stärken und bereichern.**

Lasst uns diese sieben Wochen nutzen, um Brücken zu bauen, anstatt Mauern zu errichten. Lasst uns aufeinander zu-

gehen, anstatt uns voneinander abzuwenden. Lasst uns die Freude am gemeinsamen Tun entdecken und die kleinen Dinge des Alltags wertschätzen.

Die Fastenaktion "Sieben Wochen ohne Alleingänge" ist mehr als nur eine vorübergehende Phase; sie ist eine Einladung, unser Leben dauerhaft zu verändern. Sie ermutigt uns, die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu leben.

In diesen Wochen werden wir gemeinsam lachen, vielleicht auch weinen, aber vor allem werden wir zusammenwachsen. Und wenn die sieben Wochen vorüber sind, werden wir feststellen, dass wir nicht nur gefastet, sondern auch gewonnen haben: Freunde, Erkenntnisse und eine tiefere Verbundenheit mit den Menschen um uns herum.

****Gemeinsam sind wir stärker. Gemeinsam sind wir vollständig. Gemeinsam sind wir eins.****





BISTRO OPEN DOOR

Treffpunkt im Quartier, in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. **Montags, 19:00 – 22:00 Uhr.**



PFEFFERMÜHLE

Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. **Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, nicht in den Ferien** (im Bistro/Sedanstraße 39).



NEUSTART

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. **Mittwochs, von 18:00 Uhr bis 20 Uhr. Termine nach vorheriger Absprache (Bistro).**



COME TOGETHER

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. **Mittwochs im Gemeindehaus, nach Absprache.**



BIBELGESPRÄCH

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. **Donnerstag, den 7. März & 21. März, von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).**



SENIORENTREFF

Der nächste Seniorentreff

findet am 20.03. um 15:30 Uhr statt.

Du bist eingeladen! Eingeladen zum Fest des Glaubens!

März

02.03. 9:00 Uhr, Gemeindeputz

April

09.04. Gemeindeleitung

20.04. Landesverbandsrat in EFG Wetter/Grundschtötel

Mai

07.05. Gemeindeleitung

08.05. Bundesratstagung 2024 des BEFG vom 8. Mai bis zum 11. Mai 2024 in Kassel

Juni

04.06. Gemeindeleitung (19:00 Uhr)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,
Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm

Design: Rainer Eisen, pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56

Bistro: Sedanstraße 39

Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de

facebook: www.facebook.com/EFGHamm

Gemeindepastor:

Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindegemeinderin:

Andrea Sobolewski, Tel. 02381 – 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de

Kassenverwalterin:

Daniela Nüsken, Tel. 02381 - 540 019, E-Mail: finanzen@freikirche-hamm.de

Bildernachweis: Alle Rechte bei BEFG, EFG-Hamm, sofern nicht anders vermerkt.

Der Gemeindebrief erscheint monatlich, jeweils am letzten Sonntag des Monats für den folgenden Monat.

Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.

BANKVERBINDUNG: SKB Bad Homburg
IBAN: DE13 5009 2100 0000 2180 14
BIC: GENODE51BH2



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Hamm - Mitte Kirche am Museumsquartier

www.freikirche-hamm.de



Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36



Bistro „Open Door“ | Sedanstraße 39



Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530